



Ist dieses Mädchen traurig oder froh? Ist es glücklich oder unglücklich?

Ich entdecke in dem Blick dieses Mädchens eine Faszination. Ein verstecktes Strahlen... Etwas muss sie gerade erleben oder sehen, was sie so blicken lässt. Oder ist eine besondere Begegnung, die zwar zurück liegt, aber in ihr nachwirkt?

Jedenfalls meine ich einen Glanz in den Augen dieses Mädchens zu erkennen. Was hat den Glanz hervorgerufen? Die Zähne auf der Unterlippe sprechen die Sprache von einem besonderen, vielleicht sogar heiligen Ereignis. Dieser Glanz ist echt, denn Kinder verstellen sich nicht. Ihre Reaktion auf ein Ereignis ist immer authentisch. Der Glanz und die Faszination, das Beeindruckende und das Belebende, die sich in diesem Gesicht widerspiegeln, müssen auf eine ganz besonders tief berührende Begegnung zurückgehen.

Liebe Freunde des Lebens,
einen besonderen, vielleicht sogar atemberaubenden Glanz erkennen die Israeliten in Moses Angesicht, als dieser vom Berg Sinai zurückkommt. Dieser Glanz spiegelt die Begegnung mit Gott wider. Der Glanz muss so außergewöhnlich gewesen sein, dass sich die Menschen nicht trauen, sich Mose zu nähern. Sie meinen im Glanz die Gegenwart des allmächtigen Gottes zu erkennen. Das trifft sie so sehr, dass sie den Anblick Moses nicht aushalten können. Es ist die unerwartete Nähe Gottes, die sie auf Abstand gehen lässt.

Das Besondere an Mose ist, dass er förmlich strahlt. Seine Ausstrahlungskraft bleibt niemandem verborgen. Die Moseerzählung ist für mich ein Hinweis, dass wir immer Menschen begegnen, die über eine besondere Ausstrahlung verfügen, die uns beschenkt und reich macht. In Momenten, wo dies geschieht,

sehen wir das Antlitz Gottes. Ich habe meinen Schwiegervater vor Augen, der sehr mit seiner zunehmenden Gebrechlichkeit haderte. Wenn er jedoch mit seiner Urenkelin Flora zusammenkam, dann war ein „anderer“.

Zurück zu Mose. Sein Strahlen ist ein Widerschein des Göttlichen. Nach der Gottesbegegnung trägt er die zwei Tafeln mit den 10 Geboten bei sich. Das gute Leben in 10 Weisungen. Mose strahlt die Würde des Dekalogs aus. Er gibt den 10 Geboten göttlichen Glanz. Die 10 Weisungen beinhalten einerseits die Erhabenheit des göttlichen Lebensstifters und andererseits die gebotene Unantastbarkeit des Nächsten – seines Lebens, seiner Familie, seines Körpers, seines Rufes und seines Besitzes. Gutes Leben also! Anders als bei der Straßenverkehrsordnung als Regelwerk sind diese 10 Weisungen ein Angebot. Sie werfen die Frage auf: Was dient dem Leben? Was hindert unser Leben? Der Austausch darüber, sowie das Gespräch über den inneren Gehalt der zehn Lebensangebote würde unserem Zusammenleben auf diesem wunderschönen Planeten lebenswerter machen. Wäre ein solches Gespräch unter Christen in Deutschland vor 80 Jahren ernsthaft geführt worden, hätte es den Holocaust verhindern können.

Amen

